

Wahlprogramm der CDU des Erzgebirgskreises für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises, der Erzgebirgskreis, unsere Heimat, hat in den zurückliegenden mehr als 11 Jahren seines Bestehens eine positive und nachhaltige Entwicklung genommen. Dies ist insbesondere auf den Fleiß und das Können der Menschen, deren Kreativität und Gestaltungswille, das große und vielfältige, vor allem auch ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, dem tatkräftigen und kreativen Mittun der Unternehmer, der Bereitschaft vieler politischer Entscheidungsträger zur Übernahme von Verantwortung und einer starken Identifikation aller Bürgerinnen und Bürger mit Ihrer Heimatregion zurückzuführen. Das Erzgebirge ist für uns Heimat, ein attraktiver Lebensraum und eine Region mit Zukunftspotential.

Wir sind stolz auf unsere lebenswerte Region Erzgebirge – eingebettet in die Entwicklung des Freistaates Sachsen, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union. Wir stehen mit unserem Wahlprogramm für die im Erzgebirge anstehenden Herausforderungen der nächsten fünf Jahre. Dabei haben wir die gesamte Bandbreite von politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben im Blick, setzen auf gesellschaftlichen Konsens und wollen dafür auch das Machbare für unsere Bürgerinnen und Bürger tun.

Wir haben für die vor uns stehende Wahlperiode **zehn** Schwerpunkte ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig sind und die Entwicklung unseres Erzgebirgskreises maßgeblich prägen sollten. Entscheidend ist zudem die Umsetzbarkeit dieser Schwerpunkte. Wir stehen für Visionen und Strategien, halten aber wenig von verbalen Versprechen, die nach der Wahl nicht umgesetzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich zu Recht Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Kontinuität – und dafür steht die CDU des Erzgebirgskreises.

1. Unsere Familien und Kinder sind unser Fundament und unsere Zukunft

Die Familie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Das Ideal- und Leitbild bleibt für die CDU im Erzgebirgskreis die Ehe zwischen Mann und Frau. Wer sich für Kinder entscheidet, verdient nicht nur hohe Anerkennung, sondern ganz konkrete Hilfe und Unterstützung.

In diesem Sinne werden wir uns den Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der nachfrageorientierten Kinderbetreuung (im Zusammenwirken mit den Kommunen), der Wertschätzung von Erziehungsleistungen (durch Eltern und Einrichtungen), der Unterstützung freier Träger in der Kinder- und Jugendarbeit bis hin zur Zukunft der Volkshochschule mit Tatkraft stellen.

Weitere Schwerpunkte liegen in der Unterhaltung der Gebäudesubstanz unserer Schulen, der Ausstattung mit modernen Unterrichtsmitteln und der Umsetzung des „Digitalpaktes“. Die Schulstruktur ist auch in den nächsten Jahren in der gesamten Fläche des Landkreises mit dem Angebot aller Schularten in kommunaler und freier Trägerschaft zu erhalten – der besondere Fokus liegt dabei auf Grundschulen.

Wir stehen für Inklusion, jedoch immer mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Deshalb ist uns der Erhalt von modernen Förderschulen wichtig. Die Eltern sollen entscheiden, was für ihr Kind die richtige Schulart ist.

2. Wohnen und Wohlfühlen in unseren Städten und Gemeinden

Viele Familien, Alleinerziehende oder ältere Menschen suchen in Deutschland bezahlbaren Wohnraum (vor allem in den wirtschaftlichen Ballungszentren). Im Erzgebirgskreis finden Sie ein ausreichendes und auch bezahlbares Angebot an Wohnraum sowohl von kommunalen als auch von privaten Vermietern. Für den Eigenheimbau werden entsprechende Standorte und Flächen ausgewiesen, dies soll auch zukünftig so bleiben.

Zu einem lebenswerten Umfeld gehören aber auch die notwendigen Infrastruktureinrichtungen, die auch im ländlichen Raum erhalten bleiben müssen. Dabei geht es nicht nur um die Anbindung an das Straßennetz oder das Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs, sondern um die gesamte Breite kommunaler Infra-

struktur – vom Kindergarten über die Grundschule bis hin zu Handels- und Dienstleistungseinrichtungen und dem Haus-, Fach- und Zahnarzt. In Fragen der Lebensqualität im ländlichen Raum benötigen wir die Unterstützung des Freistaates Sachsen, die Mitwirkung der Verwaltungen und natürlich auch das private unternehmerische Engagement – dies möchten wir fördern.

3. Deine berufliche Karriere im Erzgebirgskreis – Ausbildung, Studium, Beruf

Der Erzgebirgskreis weist gegenwärtig die niedrigste Arbeitslosenquote im Freistaat Sachsen aus. Eine Ursache dafür war stets das Vorhandensein gut ausgebildeter und engagierter Fach- und Führungskräfte. Grundlage dafür ist eine gute duale Erstausbildung im Beruf (Stichwort: Berufsschulen). Daraus leiten sich Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ab. Wir werden das Netz und das Angebot in der beruflichen Erstausbildung erhalten und neue Formen der Kooperation/Zusammenarbeit der Standorte entwickeln. In diesem Zusammenhang gilt den Unternehmen und Einrichtungen ein besonderer Dank, die sich für die betriebliche Berufsausbildung und damit für zukünftige Fachkräfte engagieren.

Bedeutsam für die regionale Wirtschaft ist auch das duale Studium – vorzugsweise an der Berufsakademie Sachsen. Über 500 Unternehmen mit Sitz im Erzgebirgskreis bieten dieses Studienmodell an und sichern sich so die Führungskräfte von morgen. Wir unterstützen eine stärkere Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft mit dem Ziel einer ergebnisorientierten Berufs- und Studienorientierung für unsere Schülerinnen/Schüler.

Gegenwärtig scheiden deutlich mehr Bürgerinnen/Bürger aus dem Arbeitsprozess aus als ins Berufsleben eintreten. Offene Stellen in vielen Bereichen können leider nicht mit eigenen Fachkräften besetzt werden – das betrifft nicht nur Gastronomie und Hotellerie. Dafür ist ein Rahmen für eine gezielte, geregelte und rechtssichere Zuwanderung notwendig. Wir stehen für Weltoffenheit und Toleranz, werben um jeden, der unsere Werte respektiert und eine eigene Leistung für unsere Gesellschaft einbringen will.

4. Wirtschaftsunternehmen brauchen eine digitale Infrastruktur/Verkehrsinfrastruktur

Die wirtschaftliche Entwicklung im Erzgebirgskreis wird maßgeblich von den zahlreichen klein- und mittelständischen Unternehmen getragen. Dieses private unternehmerische Engagement ist die Grundlage unseres wirtschaftlichen Erfolges. Unternehmerisches Engagement benötigt jedoch Rahmenbedingungen – auch im Hinblick auf die Globalisierung der Märkte. Dies beginnt bei der Qualität der Verkehrsinfrastruktur, der Straßenanbindung und betrifft auch den Stand des Breitbandausbaus. Schnelles Internet und flächendeckendes Mobilfunk brauchen wir im gesamten Erzgebirgskreis.

Wir sind uns bewusst, dass ein großer Handlungsbedarf bei der Sanierung von Bundes- und Staatsstraßen besteht. Hier möchten wir unsere Position in Dresden noch stärker artikulieren. Die Bürger im Erzgebirge haben das gleiche Recht auf gute Straßen, wie die Bürger in den Großstädten.

Auf der Grundlage unserer Kreisstraßenkonzeption werden wir die Sanierung und den Ausbau des Kreisstraßennetzes vorantreiben – dazu werden wir alle verfügbaren Fördermöglichkeiten im Freistaat Sachsen nutzen und die notwendigen Eigenmittel bereitstellen. Auf der Grundlage der Fortsetzung einer soliden Haushaltspolitik ist diese Möglichkeit auch künftig gegeben.

Viele Bürgerinnen und Bürger sehen im Ausbau des schnellen Internets eine Aufgabe von nationalem Rang und sind mit dem gegenwärtigen Arbeitsstand – zu Recht – nicht zufrieden. Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass von den Kommunen die verfügbaren Fördermittel abgerufen werden und im Landratsamt auf Bedarf auch Aktivitäten und Ausschreibungen koordiniert werden. Hier ist zügiges und nachdrückliches Handeln gefordert.

5. Gesundheit und Soziales – Engagement für Menschen im Erzgebirge

Insbesondere der demografische Wandel bedingt ein funktionierendes Gesundheits- und Sozialwesen, das wiederum die Lebensqualität der Menschen maßgeblich beeinflusst. Dies stellt im ländlichen Raum eine große Herausforderung dar. Die engagierte Arbeit der Haus-, Fach- und Zahnärzte, Apotheker und Ange-

höriger verschiedener Heilberufe ist die Grundlage der ambulanten medizinischen Versorgung. Wir unterstützen die Kassenärztliche Vereinigung – zusammen mit anderen Beteiligten – bei der Sicherung der haus- und fachärztlichen Versorgung. Wir wollen eine Landarztquote, die Weiterentwicklung von alternativen Versorgungsformen (z. Bsp. Medizinische Versorgungszentren) und die stärkere Vernetzung von ambulanter und stationärer Behandlung. Unser leistungsfähiges Krankenhaussystem im Erzgebirge wollen wir erhalten.

Besondere Anerkennung bringen wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ambulanten und stationären Pflegebereich, in Rehabilitationseinrichtungen, in den Rettungsdiensten und in den Einrichtungen der sozialen Dienste entgegen. Ihr tägliches soziales Engagement bedarf einer höheren Wertschätzung in unserer älter werdenden Gesellschaft.

6. Tourismus gleich Gastfreundlichkeit und Wertschöpfung

Unsere Erlebnisheimat Erzgebirge ist zu einer anerkannten Destination gewachsen, getragen von der Verantwortung, dem Engagement und dem Fleiß zahlreicher kleiner und mittlerer Unternehmen und Familienbetriebe sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Winter- und Weihnachtsland Erzgebirge“ ist unser Markenkern. Gleichzeitig sind zukünftig noch stärker vernetzte Ganzjahresangebote zu entwickeln und zu etablieren, die insbesondere auch die Bereiche Aktiv-, Sport-, Rad-, Mountainbike-, Wander-, Erlebnis-, Gesundheits-, Wellness- und Familientourismus umfassen. Zudem ist das Netz an freien WLAN-Plätzen weiter auszubauen.

Die angestrebte Anerkennung der grenzüberschreitenden „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge – Krusnohori“ als UNESCO-Weltkulturerbe wird weitere Chancen der Vermarktung für unsere Region bieten. Dies wollen wir engagiert nutzen und die Anzahl der Übernachtungen im Erzgebirge weiter steigern.

7. Unsere Identität – Tradition, Kultur und Sport

Die Menschen im Erzgebirge sind fleißig, ideenreich, heimatverbunden und glaubensstark. Sie verbindet Weltoffenheit und herzliche Gastfreundlichkeit. Das Erzgebirge bietet in seinem ländlichen Kulturraum ein hohes Maß an kultureller Vielfalt. Das Spektrum reicht von Brauchtumpflege, Bergbautradition, historisch wertvollen, denkmalgeschützten Objekten, geistlichem Leben in unseren Gemeinden über viele Museen bis hin zum Eduard-von-Winterstein-Theater, der Erzgebirgischen Philharmonie und Alternativkultur. Diese kulturelle Vielfalt, insbesondere im musikalischen Bereich, in Kirchen und Musikvereinen sowie in Kunstvereinen ist für unsere Region prägend und identitätsstiftend. Dies wollen wir auch in Zukunft erhalten.

Unser Dank gilt allen Trainern und Übungsleitern für ihr Engagement. Das Erzgebirge hat eine lange Tradition im Breiten- und Leistungssport und kann Jahr für Jahr auf große Erfolge zurückblicken. International bekannte Spitzensportler haben ihre Laufbahn im Erzgebirge begonnen. Auch in den entlegenen Winkeln der Republik kennt man das Erzgebirge dank sportlicher Erfolge – jeder sportbegeisterte kennt den „FC Erzgebirge“ und den „EHV Aue“ aus der 2. Fuß- und Handballbundesliga, den WSC Oberwiesenthal; LV 90 Erzgebirge, Ringerverein Thalheim, ATSV Gebirge/Gelobtland, RSV Venusberg.

8. Generationenverständnis leben und das Ehrenamt stärken

Die CDU setzt sich für alle Generationen ein und dankt den Seniorinnen und Senioren für Ihre Lebensleistung – die fleißige und erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit ist Teil unseres heutigen Wohlstandes.

Wir sehen eine vordringliche Aufgabe darin, das ehrenamtliche Engagement unserer erfahrenen Generation aktiv zu unterstützen. So können Patenschaften zwischen Alt und Jung auf vielfältige Weise hilfreich sein. Die Union im Erzgebirge unterstützt ein würdiges und chancenreiches Älterwerden.

Auch das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Das Motto lautet: „Miteinander Gutes tun“. Ob es freiwillige Feuerwehren, Katastrophenschutz, Sportvereine und viele andere Vereine, die Kirchenarbeit, das soziale und kulturelle Engagement der Menschen oder die Heimat- und Brauchtumpflege

sind, alles ist gelebtes Engagement für unser Erzgebirge. Wir als Heimatpartei werden dieses ehrenamtliche Engagement weiter fördern und um die stärkere öffentliche Wahrnehmung, Wertschätzung und Anerkennung kämpfen.

9. Natürliche Umwelt erhalten

Für uns sind der Schutz und die Pflege der erzgebirgischen Landschaft und ihrer reichhaltigen Natur ein besonderes Anliegen, um den hier lebenden Menschen ihre Heimat und die Schöpfung in ihrer Vielfalt zu bewahren. Wir unterstützen eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft nicht nur als bedeutsame Wirtschaftszweige, sondern sehen in ihrer Arbeit auch einen sehr wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer einmaligen Kulturlandschaft. Sie erbringen damit auch Leistungen für das Gemeinwohl bis hin zur Landschaftspflege, dem Gewässer- und Artenschutz. Dies schließt den Ausgleich zwischen Ökologie und Ökonomie sowie ein nachhaltiges und generationenübergreifendes Denken und Handeln ein.

10. Die Gewährleistung von Sicherheit schafft Freiheit und Lebensqualität

Die Menschen erwarten zu Recht vom Staat den Schutz vor Kriminalität, die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, die konsequente Verfolgung von Verbrechen sowie den Schutz vor Gefahren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit. Die CDU im Erzgebirgskreis steht für diesen Sicherheitsanspruch und fordert die konsequente Anwendung geltender rechtlicher Regelungen in diesem Bereich. Wir verstehen die Durchsetzung von Recht und Gesetz als gemeinsame Aufgabe von Bund, Land und kommunaler Ebene. Der bestehende Widerspruch zwischen gefühlter und tatsächlicher Sicherheit ist durch geeignete Kommunikationsformen abzubauen.

Wir – die CDU im Erzgebirgskreis – treten entschieden gegen jede Form von Extremismus an, sowohl gegen ausländerfeindlichen Populismus als auch gegen religiösen Fanatismus.

Weiterhin hohe Aufmerksamkeit werden wir der Bekämpfung von Drogenkriminalität an Schulen widmen. Als wichtig erscheint uns in diesem Zusammenhang eine ständige und umfassende Aufklärung der Jugendlichen zu diesem Thema. Prävention an Schulen muss noch stärker gefördert werden.

Was ist uns noch besonders wichtig:

Das Fundament unseres Gemeinwesens bilden die Städte und Gemeinden. Einen Teil der Aufgaben erledigen sie selbst. Ein anderer Teil wird zentral von der Landkreisverwaltung übernommen. Für diese zentral wahrgenommenen Aufgaben zahlen die Städte und Gemeinden eine Kreisumlage an den Landkreis. Seit Beginn seines Bestehens hat der Erzgebirgskreis die niedrigste Kreisumlage im Freistaat Sachsen. Im laufenden Doppelhaushalt 2019/2020 wurde sie im Vergleich zum vorherigen Doppelhaushalt sogar gesenkt. Damit verbleibt den Städten und Gemeinden eine größere finanzielle Handlungsfähigkeit. Diese solide Finanzpolitik wurde maßgeblich von der CDU im Kreistag initiiert, mitgetragen und mitgestaltet. Entscheiden Sie sich für eine Partei, die verantwortungsvoll mit den verfügbaren finanziellen Ressourcen im Landkreis umgeht.

Liebe Wählerinnen und Wähler,
am 26. Mai 2019 ist Kreistagswahl. Gehen Sie bitte zur Wahl. Treffen Sie Ihre Entscheidung – für eine CDU-Politik, die für Kontinuität, Bodenständigkeit, Heimatverbundenheit aber auch für Aufbruchsstimmung für die großen Herausforderungen der nächsten fünf Jahre steht.
Entscheiden Sie sich für die Kandidaten der CDU und geben Sie ihnen Ihre Stimme.

Danke für Ihr Vertrauen.

Ihr

Frank Vogel

Vorsitzender der CDU im ERZgebirgskreis